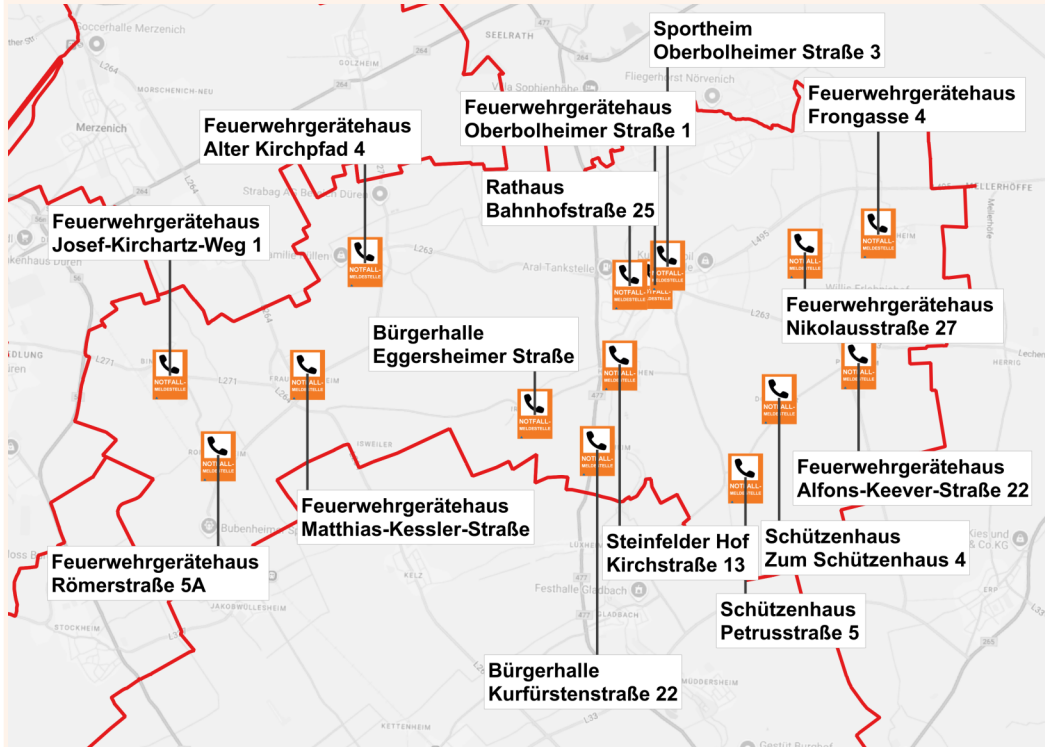


Notfall-Meldestellen in Nörvenich



Vorsorge

Ereignisse, die das tägliche Leben beeinflussen können, sind nicht auszuschließen. Wenn dieser Fall eintritt, ist es wichtig, für den Notfall vorgesorgt und einem **Grundstock an Nahrungsmitteln und Trinkwasser für 10 Tage** auf Lager zu haben.

Warnmedien

- Radio
- Fernsehen
- Ggf. Sirenen
- Ggf. Lautsprecherwagen
- Warn-Apps, z.B. NINA

Sirensensignal **WARNUNG** (eine Minute):



Sirensensignal **ENTWARNUNG** (eine Minute):



Weitere Informationen finden Sie hier:



NOTFALL-MELDESTELLE

Bürgerinformation

Stand: 02/2025



Bevölkerungs-
schutz

Gut aufbewahren!

Grußwort

Sehr geehrte Bürgerinnen und Bürger der Gemeinde Nörvenich,

Naturkatastrophen, politische Konflikte oder technische Defekte können unsere hoch modernisierte Welt im Alltag empfindlich beeinträchtigen.

Aus diesem Grunde arbeiten die Kommunen und der Kreis Düren intensiv zusammen, um die Folgen eines solchen Ereignisses so gut es geht abzumildern. Solange in einem Ereignisfall der normale Zustand noch nicht wieder hergestellt ist, wird es allerdings Abstriche vom Gewohnten geben.

Darum sind auch Sie im Rahmen der Selbsthilfe aufgefordert, eigenständig **Vorsorge** zu treffen.

Mit dieser Bürgerinformation möchten wir Sie über die Planungen informieren, wie der Notruf auch in Krisensituationen weiter abgesetzt werden kann.

Diese Informationen finden Sie auch auf den Internetseiten der Gemeinde Nörvenich und des Kreises Düren.

Bewahren Sie diese Informationsbroschüre gut auf! Sollte das Internet nicht mehr funktionieren, können Sie nicht mehr auf die Internetseiten zugreifen.

Ferdinand Aßhoff
als Beauftragter des
Landes Nordrhein-Westfalen

Dr. Timo Czech
Bürgermeister

Weitere Informationen

noervenich.de



kreis-dueren.de



Warum Notfall-Meldestellen?

Großflächige Stromausfälle sind unwahrscheinlich, aber kein völlig undenkbares Szenario.

Ist der Strom erst einmal weg, so funktionieren auch bald das Handy- und Telefonnetz nicht mehr. Auch das Internet wird gestört sein.

Auch andere Szenarien sind denkbar, wodurch das gewohnte Telefonnetz nicht mehr zur Verfügung stehen könnte.

Kommt es jetzt zu einem Notfall, ist das **Absetzen eines Notrufs nicht mehr möglich**.

In diesem Fall werden durch die Gemeinde Nörvenich die sogenannten **Notfall-Meldestellen** aktiviert. An bestimmten Punkten in Nörvenich (s. Karte) werden Einsatzkräfte stationiert, die bei Eintreten eines Notfalls Ihr Hilfeersuchen entgegennehmen und an die einheitliche Leitstelle des Kreises Düren weitergeben werden. Diese wird Hilfe zu Ihnen entsenden.

Notfälle sind beispielsweise:

- Atemnot, Bewusstlosigkeit, Schlaganfall, Verletzung
- Gebäude-, Fahrzeug-, Waldbrand
- Verkehrsunfall, Explosion
- Einbruch, Gewalttat, verdächtige Situationen
- Überschwemmung, Person in Not, Gasaustritt

Im Notfall...

- ...begeben Sie sich nicht in Gefahr!
- ...führen Sie lebensrettende Sofortmaßnahmen durch (bspw. Druckverband, stabile Seitenlage)!
- melden Sie den Notfall oder schicken Sie jemanden, um den Notfall zu melden!
- begeben Sie sich zurück und erwarten Sie die Einsatzkräfte!